



Rubrik: Sport
Ausgabe 7 - 2019

„Wir werden unseren Gürtel enger schnallen müssen“

Der Kaliningrader Fußballclub Baltika wird in der bevorstehenden Spielsaison nicht wie bisher mit 420, sondern mit lediglich 300 Millionen Rubel finanziert werden – ein Einschnitt von fast 30 Prozent, bei gleichzeitig steigenden Ausgaben des Clubs.

Der Vorsitzende des Direktorenrates des FC Baltika, Alexander Schenderjuk-Schidkow, sagte vor Journalisten, dass der Club seit seinem Umzug in das neue Stadion „den Gürtel viel enger schnallen und die Hoffnung auf den Transfer neuer Spieler endgültig aufgeben musste“. Für jedes Spiel im WM-Stadion „Kaliningrad“, das für den FC Baltika jetzt als ein Heimspiel gilt, hat der Club über 2 Millionen Rubel Miete zu zahlen.

„Außerdem müssen wir jetzt an jedem Spieltag die Ausgaben für die Bewachung und den ganzen Organisationsaufwand tragen. Das bedeutet, dass uns jedes Spiel im neuen Stadion ca. 3 Millionen Rubel kostet“, sagte der Clubvorsitzende und fügte mit einem tiefen Seufzer hinzu, dass der FC Baltika für die Heimspiele in der kommenden Saison über 50 Millionen Rubel aufbringen muss. „Die Miete des Stadions ist sehr teuer. Es ist eine Tatsache, mit der wir in absehbarer Zukunft leben müssen. Das Stadion wurde ja nicht gebaut, um einfach so brachzuliegen, sondern damit man darin trainieren und spielen kann“, schloss der Funktionär seine Ausführungen.